

Änderungsantrag

der Abgeordneten Heidrun Bluhm, Dr. Gesine Löttsch, Dr. Dietmar Bartsch, Karin Binder, Eva Bulling-Schröter, Roland Claus, Lutz Heilmann, Hans-Kurt Hill, Ulla Jelpke, Katrin Kunert, Michael Leutert, Dorothee Menzner, Dr. Ilja Seifert, Dr. Kirsten Tackmann und der Fraktion DIE LINKE.

**zu der zweiten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung
– Drucksachen 16/9900, 16/9902, 16/10412, 16/10423, 16/10424, 16/10425 –**

**Entwurf eines Gesetzes
über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2009
(Haushaltsgesetz 2009)**

**hier: Einzelplan 12
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für
Verkehr, Bau und Stadtentwicklung**

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Titel 891 01 – Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Programms zur energetischen Gebäudesanierung „CO₂-Gebäudesanierungsprogramm“ der KfW Förderbank – im Kapitel 12 25 wird um 500 Mio. Euro auf 670 Mio. Euro erhöht.

Berlin, den 24. November 2008

Dr. Gregor Gysi, Oskar Lafontaine und Fraktion

Begründung

Die staatliche finanzielle Förderung von Investitionen für bauliche Maßnahmen mindert Investitionshemmnisse und ist Voraussetzung für die wirtschaftliche Konjunktur. Die gezielte Förderung von Maßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung ist zugleich eine wichtige und effektive energiepolitische Maßnahme, die zur Reduzierung des Klimakillers CO₂ beiträgt. Die finanzielle Förderung über Zuschüsse ist am besten geeignet, energetische Sanierungsmaßnahmen unbürokratisch, ökologisch effizient und sozial gerecht durchzuführen.

Die stärkere Gewichtung des Programms Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Programms zur energetischen Gebäudesanierung „CO₂-Gebäude-

sanierungsprogramm“ der KfW Förderbank für Wohnungen wird mit einer klaren Regelung in den Ausführungsvorschriften verbunden, den Zuschussbetrag am Anfang der Kostenkalkulation aus den mietumlagefähigen Kosten herauszurechnen. Der Wohnungsmieter darf nur durch die vom Eigentümer direkt aufgewendeten finanziellen Mittel über die Modernisierungsumlage belastet werden.